

# Software Engineering für große Systeme

## Inhalt:

Ziel dieser Vorlesung ist eine Einführung in Architekturen großer Softwareprojekte. Anhand eines konkreten Großprojekts werden praktische Beispiele gezeigt. Prozessmodelle definieren eine geplante Vorgehensweise bei der Erstellung dieser großen Systeme. Gezeigt werden neben den Grundlagen der Modelle - Wasserfall, Spiralmodell, Prototyping und eXtreme Programming - auch praktische Erfahrungen. Oberflächen erlauben Benutzern mit einer Anwendung zu interagieren. Beispielhaft werden hierbei verschiedene Ansätze gezeigt: Formbasiert, MVC, MDI, direkt manipulativ, objektorientiert, Werkzeug-Material-Metapher und menüorientiert. Daneben wird auch auf die Spezifikation von Oberflächen näher eingegangen. Eine Auswahl von wichtigen Aspekten für Softwareprojekte geht auf Entwicklungsumgebungen, Datentypen, Fehlerbehandlung und Zugriffsschichten ein. Eine Gegenüberstellung von Transaktionsmonitoren und Applikationsservern vergleicht traditionelle Produkte wie CICS mit den Möglichkeiten von modernen Systemen wie z.B. auf Enterprise Java Beans aufbauende Applikationsserver. Datenbanken werden heute in fast allen modernen großen Systemen zur Persistierung von Objekten genutzt. Hierbei wird auf die verschiedenen Möglichkeiten bei der Auswahl und dem Entwurf der Datenbank und der benötigten Zugriffsschicht (Abbildungsschicht) näher eingegangen.

## Zeit:

Die LVA wird geblockt stattfinden.  
Der erste Block findet am Mittwoch, den 02.06.04, von 10.00 - 16.00 Uhr statt. Die weiteren Blöcke finden am Mittwoch, den 09.06.04 und Mittwoch, den 16.06.04 statt. Zeit ist immer 10.00 - 16.00 Uhr.

## Ort:

Veranstaltungsort: Konferenzzentrum der Generali Service AG, 1. Stock, Kratochwjlestrasse 4, 1220 Wien

## Vortragende:

DI Klaudius Messner,  
DI Bernhard Anzeletti  
DI Rudolf Lewandowski

## Anmeldung:

Anmeldung zur Lehrveranstaltung: erfolgt per E-Mail an: [klaudius.messner@generali.at](mailto:klaudius.messner@generali.at)

## Prüfungsart:

Gruppenarbeit und bei Bedarf auch mündlich (Termin wird in der Vorlesung vereinbart).